



Heinrich von Kleist

Michael Kohlhaas

By Heinrich von Kleist (1777-1811)

An den Ufern der Havel lebte, um die Mitte des sechzehnten Jahrhunderts, ein Roßhändler, namens Michael Kohlhaas, Sohn eines Schulmeisters, einer der rechtschaffensten zugleich und entsetzlichsten Menschen seiner Zeit. – Dieser außerordentliche Mann würde, bis in sein dreißigstes Jahr für das Muster eines guten Staatsbürgers haben gelten können. Er besaß in einem Dorfe, das noch von ihm den Namen führt, einen Meierhof, auf welchem er sich durch sein Gewerbe ruhig ernährte; die Kinder, die ihm sein Weib schenkte, erzog er, in der Furcht Gottes, zur Arbeitsamkeit und Treue; nicht einer war unter seinen Nachbarn, der sich nicht seiner Wohltätigkeit, oder seiner Gerechtigkeit erfreut hätte; kurz, die Welt würde sein Andenken haben segnen müssen, wenn er in einer Tugend nicht ausgeschweift hätte. Das Rechtgefühl aber machte ihn zum Räuber und Mörder. (1. Absatz des Buchs)

Read in German by platatoe; total running time: 04:02:48.

This recording is in the public domain and may be reproduced, distributed, or modified without permission. For more information or to volunteer, visit librivox.org.

Cover picture by *William Morris & Company (1915-1917)*. Copyright expired in US, Canada, EU, and all countries with author's life +70 yrs laws. Cover design by Janette Brown. This design is in the public domain.

Michael Kohlhaas

Michael Kohlhaas

Heinrich von Kleist